

ANTRAG

Antragsteller*in: *Rafael Fiechter, Florian Luxner, Noah Köchler, Tobias Reindl, Felix Rovagnati*

Tagesordnungspunkt: *7.3 Weitere Anträge*

A9: Jugendpartizipation stärken durch die Einrichtung eines Tiroler Jugendlandtags mit anonymisiertem Auswahlverfahren

Antragstext

1 Der Landeskongress von Junos -Tirol möge beschließen:

2 **Jung. Engagiert. Gehört. Für die Einführung eines Tiroler Jugendlandtags**

3 Politische Partizipation muss früh beginnen. Viele Jugendliche wollen sich
4 einbringen, doch ihnen fehlt oft eine konkrete, niederschwellige Möglichkeit
5 dazu. Um dieser Lücke zu begegnen und junge Menschen aktiv in demokratische
6 Prozesse einzubinden, soll in Tirol ein Jugendlandtag eingerichtet werden.

7 Die Teilnahme an diesem Jugendlandtag erfolgt nicht über Wahl oder politische
8 Vorfeldorganisationen, sondern über ein offenes Auswahlverfahren: Interessierte
9 Jugendliche reichen einen kurzen Text ein, in dem sie entweder ihre Ideen für
10 politische Anträge oder ihre Begründung für eine Teilnahme darlegen. Diese Texte
11 werden anonymisiert einer unabhängigen Kommission vorgelegt, um eine faire und
12 bias-freie Auswahl zu ermöglichen. Unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder
13 schulischem Hintergrund.

14 Im Rahmen des Jugendlandtags erarbeiten die ausgewählten Teilnehmer: inneneigene
15 Anträge, die im Anschluss an die Landtagspräsidentin übergeben und öffentlich
16 kommuniziert werden. Damit erhalten junge Menschen nicht nur eine Bühne, sondern
17 auch eine echte Stimme im politischen Prozess.

18 Für uns JUNOS ist klar:

19 Partizipation darf kein leeres Versprechen sein. Wer mitgestalten darf, verliert
20 das Gefühl von Ohnmacht. Ein Tiroler Jugendlandtag kann ein starkes Signal gegen
21 politische Verdrossenheit setzen und den Beweis liefern, dass Ideen mehr zählen

22 als Beziehungen.

23 **Wir Junos fordern daher:**

24 • Die Einrichtung eines Tiroler Jugendlandtags mit jährlich stattfindender
25 Tagung.

26 • Ein anonymisiertes Auswahlverfahren über Textbeiträge, die von einer
27 unabhängigen Kommission bewertet werden.

28 • Die Erarbeitung und Übergabe von Anträgen an die Landtagspräsidentin, mit
29 anschließender Rückmeldung.

30 • Eine transparente Kommunikation der Ergebnisse zur Sichtbarmachung
31 jugendlicher Anliegen in Tirol.

32 • Einen Vorbereitungsworkshop für die ausgewählten Teilnehmer: innen, mit Fokus
33 auf politischer Bildung, Antragsschreiben und öffentlichem Auftreten.

34 **Wer Jugendlichen zuhört, baut an der Demokratie von morgen.**